

## Maskenpflicht am Sitzplatz: Ministerin plant, Fehler zu korrigieren

- **Philologenverband erleichtert über Rückkehr zur Maskenpflicht**
- **Masken wichtig für den Präsenzunterricht im Herbst und Winter**
- **Doppelbelastungen für Lehrkräfte unbedingt vermeiden**

Düsseldorf, 30. November 2021. Laut Medienberichten will Schulministerin Yvonne Gebauer die Maskenpflicht im Unterricht, vorbehaltlich einer Kabinettsentscheidung am Dienstag, für alle Schulformen wieder einführen. Der nordrhein-westfälische Philologenverband (PhV NRW) begrüßt diesen Schritt ausdrücklich. „Wir haben die Entscheidung zum Ende der Maskenpflicht von Anfang an kritisiert und sind jetzt sehr erleichtert über die längst überfällige Rückkehr zur Maskenpflicht“, sagt Sabine Mistler, Vorsitzende des PhV NRW. „Endlich bekommen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in dieser Frage wieder eine verlässliche Vorgabe.“

Obwohl sie nicht dazu verpflichtet waren, haben in den vergangenen Wochen viele Kinder und Jugendliche angesichts rasant steigender Infektionszahlen die Masken freiwillig weitergetragen; ebenso die Lehrkräfte. Diese nicht einheitliche Regelung hat an den Schulen zu großer Unsicherheit und vielen Ängsten geführt. Erst am vorigen Freitag hatte der PhV NRW die Schulministerin in einer Pressemitteilung dazu aufgerufen, die Maskenpflicht schnellstmöglich wieder einzuführen. „Es ist höchste Zeit, diese Entscheidung zu korrigieren“, sagte Sabine Mistler.

Aus Sicht des PhV NRW kann die Maskenpflicht am Sitzplatz neben regelmäßigen Testungen und Impfungen (auch Booster-Impfungen für Lehrkräfte) eine wichtige Voraussetzung sein, den Präsenzunterricht in den nächsten Wochen möglichst aufrecht zu halten. Andernfalls drohen viele weitere Quarantäneausfälle bei Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften. Bereits jetzt stehen viele Lehrer und Lehrerinnen am Rande ihrer Belastungsfähigkeit – nun droht sich das Szenario aus dem vergangenen Winter zu wiederholen, als Lehrkräfte Präsenzunterricht halten und parallel dazu Distanzunterricht vorbereiten mussten. „Diesen Fehler müssen wir in diesem Schuljahr unbedingt vermeiden“, so Mistler.

Philologenverband  
Nordrhein-Westfalen  
Graf-Adolf-Straße 84  
40210 Düsseldorf  
[presse@phv-nrw.de](mailto:presse@phv-nrw.de)  
[www.phv-nrw.de](http://www.phv-nrw.de)

### Pressekontakt

Olaf Steinacker  
0211 / 17744 - 115  
[olaf.steinacker@phv-nrw.de](mailto:olaf.steinacker@phv-nrw.de)

Düsseldorf, 29. November 2021

### Über den Philologenverband Nordrhein-Westfalen:

Im Philologenverband Nordrhein-Westfalen (PhV NRW) engagieren sich Menschen, denen der Erhalt einer exzellenten gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss Abitur am Herzen liegt. Diese soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein erfolgreiches Universitätsstudium vorbereiten. Als starker Lehrerverband setzt der PhV NRW sich seit Jahrzehnten für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem mit dem Fokus auf eine vertiefende und zeitgemäße Allgemeinbildung ein.

Der Philologenverband NRW mit Sitz in Düsseldorf ist der zweitgrößte Landesverband des Deutschen Philologenverbandes (DPHV). Die Vorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NRW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes (dbb) organisiert, und engagiert sich darüber hinaus in allen wichtigen schulpolitischen Gremien in Nordrhein-Westfalen. Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.phv-nrw.de](http://www.phv-nrw.de).